

St. Dionys und St. Jakobus Kirche Lüttau



Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lüttau

Basedow ◊ Buchhorst ◊ Dalldorf
Krüzen ◊ Lanze ◊ Lüttau ◊ Wangelau

ERNTEDANK



September -



November



2019



11

Aktuelles	3	Geburtstage der Senioren.....	16
Gemeindeleben	4	Zeitzeugen.....	18
Konfirmanden	12	Kontakte und Impressum.....	19
Pfadfinder	12	Treffpunkte	20
Kindergärten	14	Gottesdienste.....	22
Jugendgruppe	15	Freud und Leid	23
Jungschar	15	Termine auf einen Blick.....	23
Senioren.....	16	Kinderseite	24

IM OKTOBER

ICH WÜNSCHE DIR AUGEN,
DIE EINEN ZWEITEN BLICK WAGEN.
UNTER EINEM BEDECKTEN HIMMEL
VERSTÄRKEN SICH DIE FARBEN
UND AUS DER TIEFE ENTWICKELN SICH PERSPEKTIVEN.
ICH WÜNSCHE DIR EINEN BLICK, DER ENTDECKT,
WAS SICH UNTER DER OBERFLÄCHE VERBIRGT,
UND DER AUFSPÜRT UND WÜRDIGT,
WAS SICH IM HINTERGRUND VERSTECKT.

TINA WILLMS



Foto: Lotz

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Septemбераusgabe wird von uns immer schon im Juli angegangen und jedes Jahr ist es merkwürdig, sich mitten in den Sommerferien, idealerweise bei brütender Hitze, Gedanken über Termine zum Laternelaufen, den lebendigen Adventskalendarer und Adventskonzerte machen zu müssen. Aber das haben wir natürlich getan und können wieder viele besondere Gottesdienste und andere Termine präsentieren (Seite 3). Und auch in dieser Ausgabe haben wir einige sehr schöne Berichte über stattgefundene Ereignisse. Wir freuen uns immer sehr über die Zusendungen und möchten uns an dieser Stelle einmal herzlich dafür bedanken. Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir einen schönen Herbst!

Das Redaktionsteam



Erntedank mit Apfel- und Kartoffelfest

Das diesjährige Erntedankfest wird ein ganz besonderes! Am **06.10.2019** feiern wir in Lüttau nicht nur Erntedank, sondern auch das Apfel- und Kartoffelfest. Um **10:00 Uhr** beginnen wir mit einem fröhlichen und bunten Gottesdienst für die ganze Familie. Danach wird dann rund um den Dorfplatz und die Kirche weiter gefeiert. Passend zu einem großen Fest wäre es schön, wenn wir in diesem Jahr viele Erntegaben zusammenbekommen könnten, um die Kirche prächtig zu schmücken. Deshalb bitten wir um reichliche Spenden. Die Erntegaben können am Samstag, den 05.10.2019 zwischen 10:00 und 12:00 Uhr in der Kirche oder nach Absprache mit unserem Küster Herrn Steinhauer abgegeben werden. Im Anschluss an die Erntedankfeierlichkeiten kommen die Spenden wieder der Lauenburger Tafel zugute. Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Weitere besondere Gottesdienste

21.09.2019 13:00 Uhr
Gottesdienst zum
Erntefest in Krüzen
 mit anschließendem
 Ernteumzug

22.09.2019 11:00 Uhr Kantatengottesdienst
 Kinderchöre der Propstei Lauenburg lassen zusammen
 mit dem Ratzeburger Domchor, dem Orchester
 Concerto Celestino und Solisten Musik von Bach
 in der Lütauer Kirche erklingen

29.09.2019 11:00 Uhr
Gottesdienst für Ausgeschlafene
 in Lüttau gestaltet von Chor und Band

08.11.2019 19:30 Uhr Hubertusmesse
 mit dem Bläsercorps Lübeck und der
 Bläsergruppe Lauenburg-Süd

Laternenumzüge

Am **Freitag, den 18.10.2019** findet um **19:00 Uhr in Lanze** der Laternenumzug statt, organisiert von der Feuerwehr Lanze und begleitet vom Feuerwehrmusikzug Lauenburg-Süd. Treffpunkt ist die Feuerwehr. Anschließend gibt es für die Kinder süße Überraschungen. Auch für das leibliche Wohl aller wird gesorgt.

Am **Freitag, den 08.11.2019** findet um **18:00 Uhr in Lüttau** erstmalig ein gemeinsamer Laternenumzug von Kirche, Gemeinde und Feuerwehr statt. Treffpunkt ist am Sportplatz. Im Pastoratsgarten findet dann eine kleine Anacht statt und anschließend gibt es bei der Feuerwehr eine kleine Stärkung mit Würstchen und warmen Getränken.

Adventskonzert in Schnakenbek

Am **30.11.2019** findet um **19:00 Uhr** in der St. Johannis-kapelle ein Adventskonzert der Schnakenbeker Kantorei statt. Im Zentrum steht in diesem Jahr die *Missa brevis* St. Joannis de Deo von Joseph Haydn mit Unterstützung durch die Sängerin Tia Lip-pelt. Des Weiteren wird wieder adventliche Chor- und Triomusik zu hören sein.



SCHWARZENBEK SINGT - WIR SINGEN MIT!

Am **01.09.2019** findet in Schwarzenbek ein Chorfest und "sing along" im Park des Amtsrichterhauses statt. In der Zeit von **11:00 - 17:00 Uhr** treten dort insgesamt neun Chöre auf, alle aus der Region und mit ihrem eigenen Repertoire. Unser Chor (*sing and pray*) singt ab 14:00 Uhr für ca. 30 Minuten, zusammen mit unserem befreundeten Büchener Gospel Chor. Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie uns! Übrigens: Mit etwas Glück können Sie auch ein ganz privates Wohnzimmer-/Gartenkonzert mit einem der Chöre gewinnen.

Ulla Garrelts



Liebe Gemeinde!

Genau 30 Jahre ist es jetzt her, da geschah etwas, das nur wenige für möglich gehalten hätten. Da gingen in der ehemaligen DDR die Menschen auf die Straße. Zunächst in Leipzig, später auch beispielsweise in Dresden, Magdeburg, Schwerin und Rostock.

Sie hielten Kerzen in der Hand, sie trugen Banner vor sich her. Und sie riefen laut „Wir sind das Volk!“. Erst waren es nur wenige, die sich trautes so gegen den Staat aufzubegehren. Doch von Woche zu Woche wurden es mehr. Am Ende demonstrierten über eine halbe Million Menschen.

Sie wollten etwas ändern in ihrem Land. Und sie schafften es. Friedlich. Ein wahres Wunder.

Revolutionen gab es im Laufe der Menschheitsgeschichte schon viele. Aber die friedliche Revolution in der DDR im Herbst 1989 – die ist bis heute einzigartig.

„Suche Frieden und jage ihm nach!“
(Psalm 35,15)

So lautet die Jahreslosung für dieses Jahr. Auch die Menschen damals in der DDR haben Frieden gesucht. Schon im November 1982 begannen in Leipzig die sogenannten Friedensgebete.

Am Montag jeder Woche kamen Menschen in der Nikolaikirche zusammen, zündeten Kerzen an, sangen und beteten gemeinsam. Nach einiger Zeit blieben nach den Friedensgebeten immer mehr Menschen noch draußen auf dem Kirchhof zusammen und irgendwann entwickelten sich daraus die Montagsdemonstrationen. Die Menschen such-

ten den Frieden. Und gewissermaßen sind sie dem Frieden auch nachgejagt. Denn jeder Jäger weiß, dass Jagd auch viel mit Geduld zu tun hat. Geduldig warten, ausharren und zur rechten Zeit am rechten Ort sein. Manchmal ist die Wartezeit lang und vielleicht drohen dabei auch irgendwann Mut und Hoffnung auf Erfolg verloren zu gehen. Aber am Ende lohnte es sich dann doch.

Am 9. November 1989 ist die Mauer gefallen. Sieben Jahre nach Beginn der Friedensgebete. Geduld und Beharrlichkeit haben sich ausgezahlt. Es lohnt sich

also, den Frieden nicht nur zu suchen, sondern ihm auch nachzujagen.

Die Geschichte von der friedlichen

Revolution macht mir Mut für unsere Zeit heute. Ich gebe zu, dass ich beim Blick in die Nachrichten manchmal zu verzweifeln drohe. Von Frieden ist da nicht zu hören oder zu lesen. Stattdessen von Hass und Gewalt, von Konflikten und Kriegen. Aber die Geschichte unseres eigenen Landes zeigt uns, dass Frieden möglich ist. Wir dürfen ihn nur nicht aus den Augen verlieren. Schon der Apostel Paulus hat in seinem Römerbrief (Kapitel 12, Vers 12) geschrieben: „Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.“ Ich glaube, wenn wir uns dran halten und auf Gott vertrauen, müssen wir den Frieden nicht nur suchen, sondern können ihn am Ende auch finden.

Monatspruch September
*Was hülfte es dem Menschen,
wenn er die ganze Welt gewönne und
nähme doch Schaden an seiner Seele?*
- Matthäus Kapitel 16, Vers 26 -



Ihre Pastorin
Anna Christ

Foto: F. Matthe



Einführungsgottesdienst Pastorin Christ

Am 16.06.2019 begann um 14 Uhr der Einführungsgottesdienst von Frau Christ. Wir als Kirchenband waren gefragt worden, ob wir auch einen musikalischen Teil dazu beitragen können. Natürlich konnten wir!

Schon vor Beginn des Gottesdienstes erklangen viele schöne Stimmen und Instrumente in der Kirche: der Familienchor von Frau Christ, eine Gruppe von Blasinstrumenten mit einem tollen Trompeter und wir als Kirchenband "Zwischenzeit". Viele unterschiedliche Musikstücke ließen den Gottesdienst, den die Pröpstin durch ihre Rede an Frau Christ sehr feierlich gestaltete, noch schöner "erklingen". Und im Anschluss überraschten die Pfadfinder "ihre" Anna.

Danach ging es in den Pastoratsgarten, um das Sommerfest der Kirchengemeinde zu feiern. Dort wurde bei Kaffee und Kuchen geschmaust und geklönt. Vielen Dank hier an alle Kuchenbäcker und helfenden Hände!

Leider gab es kein Mikrofon, so dass nicht alle Anwesenden die Rede von Pastorin Christ und die herzlichen Worte der Gratulanten, wie Bürgermeister Jürgn Awe, Schulleiterin Frau Harting oder von Herrn Skubowius hören konnten.

Im Pastorat und im Garten tummelten sich an diesem Festtag viele Gemeindemitglieder und andere Gratulanten sowie Familie von Frau Christ aus nah und fern.

Ich denke, der Einführungsgottesdienst und das Sommerfest waren zusammen ein schönes Ereignis, an das sich Pastorin Christ und sicherlich auch viele andere noch lange erinnern werden.

Maike Harmeling



Foto: A. Schröder

Gemeinsamer Auszug von Pröpstin Eiben und Pastorin Christ



Foto: B. Lange

Überraschung: Die Pfadfinder warten auf „ihre“ Anna.



Der Kirchentag 2019 in Dortmund

Vom 19. - 23. Juni fand der diesjährige "Evangelische Kirchentag" in Dortmund statt. Dieser stand unter dem Motto **„Was für ein Vertrauen“**.

Wir machten uns mit der Evangelischen Jugend Lübeck-Lauenburg auf den Weg und trafen auch einige Bekannte aus anderen Gemeinden. Nach einer langen Fahrt bezogen wir unser Quartier in einer am Stadtrand gelegenen Grundschule. Mit der Bahn fuhren wir ins Zentrum zum Eröffnungsgottesdienst, in dem unter anderem auch der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier eine Ansprache hielt.

Als es langsam dunkel wurde und der Gottesdienst beendet war, schlenderten wir noch ein wenig durch die Stadt, schauten uns die vielen verschiedenen Stände an und ließen uns Geschichten und Sagen aus dem Ruhrgebiet erzählen.

In den nächsten Tagen gaben wir uns Mühe, viele der Aktionen, Ausstellungen, Gottesdienste und Vorträge wahrzunehmen. Wir widmeten uns einen Tag lang dem Zentrum *Jugend*, das sich vor allem mit zukunftsrelevanten Themen für die Kirche, aber auch für Gesellschaft und Politik beschäftigte, fuhren zu den Dortmunder Messehallen und besichtigten dort den Markt der Möglichkeiten, der uns viele Facetten der evangelischen Kirche zeigte.

Jeden Abend gab es Konzerte von bekannten Musikern wie Culcha Candela, Samuel Harfst oder Adel Tawil. Wir nahmen außerdem an der Nacht der Lichter, einem Taizé Gottesdienst mit Frère Alois unter freiem Himmel im Westfalenpark teil. Die Stimmung bei fast 10.000 Menschen mit Kerzen in der Dämmerung war unbeschreiblich schön.

Wer am nächsten Morgen wieder fit war, konnte an einer der vielen um 8 Uhr morgens beginnenden Bibelarbeiten teilnehmen. Diese wurden von vielen bekannten Persönlichkeiten, wie z.B. Thomas de Maizière, Dunja Halali oder Eckart von Hirschhausen geleitet.

Während wir in diesen Tagen doch die meiste Zeit voneinander getrennt unterwegs waren, machten wir uns am Sonntagmorgen alle gemeinsam auf den Weg zum Abschlussgottesdienst in das Dortmunder Fußballstadion und fuhren danach von dieser ereignisreichen Zeit erfüllt wieder nach Hause.

Wir sind immer noch begeistert von den vielen neuen und spannenden Erfahrungen und Erinnerungen, die wir auf dem Kirchentag sammeln konnten und freuen uns schon auf 2021, wenn der 3. Ökumenische Kirchentag in Frankfurt stattfindet.



Beim Abschlussgottesdienst

Hannah



Büchercafé in Lanze

Foto: B. Möller



Das Büchercafé auf Tour in Wangellau

Im September fand das Büchercafé in Lanze guten Anklang. Die Besucher waren zwar nicht so zahlreich, aber dafür gab es einen regen Bücheraustausch und viele schöne Gespräche. Der nächste Termin findet am **21.09.2019 von 15:30 - 17:00 Uhr im Sprüttenhus in Wangellau** statt. Am 14.12.2019 wollen wir dann das Büchercafé im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders in Krüzen öffnen.

Birte Balke, Sigrid Huster und Barbara Möller

Lebendiger Adventskalender

Wie jedes Jahr um diese Zeit und damit, wie jedes Jahr, scheinbar viel zu früh möchten wir an den lebendigen Adventskalender erinnern.

Denn schon in der nächsten Ausgabe würden wir gerne wieder einen voll gefüllten Kalender mit vielen Terminen veröffentlichen. Und vielleicht können wir auch diesmal wieder ein oder zwei

neue Dörfer dazu begrüßen. Wer Interesse daran hat, selbst einen Termin auszurichten, meldet sich bitte bei Barbara Möller (✉ gemeindebrief@kirche-luetau.de).

Erstmals besteht auch die Möglichkeit, online einen Termin zu reservieren (bitte mit Name, Adresse und Uhrzeit):

www.bit.ly/AdventLuetau2019



Foto: F. Balk

Kinder-Kirche

Die Sommerpause ist zu Ende!

Nach einer erlebnisreichen und von der Sonne verwöhnten Sommerzeit startet unsere Kinder-Kirche am **14.09.2019**. Wir heißen alle Kinder von 3 - 10 Jahren herzlich willkommen, und wer bisher noch nicht dabei gewesen ist, kommt einfach vorbei! Bei der letzten Kinder-Kirche im Juni waren wir auf Schatzsuche gegangen... vergesst zum nächsten Termin nicht eure gefüllten Beutel mit Schätzen aus den Sommerferien mitzubringen! Unsere nächsten Termine jeweils 10:00 - 12:00 Uhr im Lütauer Kindergarten:

14.09.2019, 12.10.2019, 09.11.2019



Unterstützung für die Kinder-Kirche gesucht!

Wir suchen Freiwillige ab 18 Jahren, die Lust haben, die Kinder-Kirche bei der monatlichen Durchführung und Gestaltung zu unterstützen. Toll wäre es, genügend Freiwillige zusammen zu bekommen, damit wir ggf. zwei Durchführungsteams bilden könnten. Solltet ihr ein Instrument spielen - umso besser. Meldet euch einfach bei uns!

Eure Pastorin Anna Christ & Fiona Balk



Stupsis – Gedankenanstöße für das Leben mit dem Glauben

Stupsis sind kleine Beiträge von Gemeindemitgliedern, die zu Gedanken über den Glauben anregen, also anstupsen sollen. Wer etwas dazu beitragen möchte, gebe seinen Beitrag bitte im Pastorat ab oder sende ihn an:

✉ gemeindebrief@kirche-luetau.de

Pilgern auf der Via Scandinavica

Weiter geht's der Muschel nach



Foto: B. Hummel-Göhring

*Wir haben es wieder getan:
Pilgern auf der Via Scandinavica!*

Im vergangenen Jahr waren wir von Lüttau bis Bienenbüttel gewandert. Unsere diesjährige, rund 60 Kilometer lange, Tour führte uns von Bienenbüttel nach Suderburg. Pilgern hat viele Facetten, deswegen hier ein kleiner Überblick:

Viele Fragen: Wo ist die Jakobsmuschel, die uns den Weg weist? Was und wo essen wir heute? Ist Ilex ein heimisches Gewächs? Wie lange brauchen Mückenlarven bis sie schlüpfen und warum hat Gott eigentlich die lästigen Bremsen erschaffen?



Foto: L. Heed

Kloster Mehdigen

Neue Eindrücke: Zum Beispiel vom heutigen Klosterleben. Dass es keine evangelischen Nonnen gibt, wussten wir alle nicht! Das gemeinsame Leben der Frauen, vergleichbar mit einem Stift, faszinierte uns. Wie werden wir unseren Lebensabend bestreiten?



Foto: B. Schilloks

Viel Natur: Wenige asphaltierte Abschnitte, dafür verwunschene kleine Trampelpfade, Schmetterlinge, Vögel, Bremsen, Mücken - aber kaum Regen! Ein bisschen „Luxus“: Pizza auf dem Campingplatz, großer Eisbecher nach 20 Kilometern Tagestour oder Kneippen in der Ilmenau.

Neues Ausprobieren: Schlafen in einem Saunafass oder zu fünft in einem Wohnwagen.



Foto: B. Schilloks



Ebstorfer Reisesegen

Gotte segne und behüte Dich.
 Gottes Geist beflüge Deine Schritte.
 Gottes Liebe trage Dich,
 wenn der Weg zu beschwerlich wird.
 Gott begleite Dich, heute,
 morgen und alle Tage.
 Amen

Nette Begegnungen: In Hohenbünstorf zum Beispiel bekamen wir während unserer Rast Besuch von einer älteren Dame. „De Kramersche“, die fast 90jährige ehemalige Gastwirtin des Dorfes, unterhielt uns prächtig. Hilfsbereite Menschen waren immer zur Stelle. Immer wieder gab es Situationen - da waren wir uns einig: Das kann kein Zufall sein. Gott hat uns begleitet.

Schöne Kirchen: Ruhe und Kühle fanden wir während der gesamten Tour immer wieder in höchst unterschiedlichen Gotteshäusern - wie auch den begehrten Pilgerstempel.



Foto: B. Hummel-Göhring

Kloster Ebstorf

Gemeinschaft: Gemeinsam Neues entdecken mit lieben und unkomplizierten Menschen – das tut gut!

**Fest steht schon jetzt:
 2020 pilgern wir weiter!**

Übrigens: Die *Gewöhnliche Stechpalme* (*Ilex aquifolium*) ist in Westeuropa zuhause und hat ihren natürlichen Lebensraum in Nadel- und Laubwäldern. Mückenlarven schlüpfen nach drei bis fünf Tagen. Und Bremsen? – Nun ja, Gott hat eben Humor ...

Zur Information: Die Wege der Via Scandinavica und deren Beschilderung werden jedes Jahr von Freiwilligen abgelauften und überprüft. *Levke Heed*



Foto: B. Hummel-Göhring



Foto: S. Bielefeld

Stempeln, rund um die Uhr!

Bei unserem Pilgerbesuch in Bienenbüttel machten wir eine tolle Entdeckung: Am Pfarrhaus hängt ein Holzkasten, in dem der Pilgerstempel deponiert ist. Was für eine tolle Idee! Nach unserer Rückkehr bastelte Birgitt Schilloks einen Kasten, Britta Heed mosaikte das wichtige Erkennungszeichen - die Jakobsmuschel.



Foto: L. Heed

Wir hoffen, dass der neue Kasten bald am Pastorat hängt und von Pilgern eifrig genutzt wird.



Interview

Heute möchte ich Ihnen Vanessa Schmahl vorstellen, die nun als neue Kita-Gesamtleiterin für die Gemeinde tätig ist.

Was hat Sie dazu gebracht sich für den Weg als Erzieherin zu entscheiden und wieso dann in evangelischen Kitas?

Mir war schon recht früh bewusst, dass ich gerne Kinder in ihrer Entwicklung begleiten, unterstützen und fördern möchte. Als Jugendliche habe ich viel babygesittet und habe mich dazu entschieden meine Ausbildung zur Erzieherin zu machen. Es ist fantastisch zu sehen, was in den ersten sechs Lebensjahren bei den Kindern passiert. Davon ein Teil zu sein und die Kinder begleiten zu dürfen, ist ein Geschenk. Ich bin selbst als Kind in eine evangelische Kita gegangen. Das muss mich geprägt haben. "Mit Gott groß werden" ist das Leitbild. Es ist eine Grundhaltung. Ich finde es unglaublich wichtig, dass die Kinder erfahren, dass „da“ jemand ist, der einem immer zuhört und der an einen glaubt. Die Kinder bekommen vermittelt, dass sie gut sind so wie sie sind, mit all ihren Stärken aber auch mit den Schwächen. Jeder ist besonders und einzigartig so wie Gott ihn geschaffen hat. Die christlichen Werte spielerisch, in Geschichten und durch das eigene Vorleben zu vermitteln gibt den Kindern und auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unglaublich viel Stärke, Zuversicht, Mut und manchmal auch Trost.

Welche der Säulen stützen Ihrer Meinung nach eine glückliche Kindheit und warum?

Ganz klar... Liebe, Zeit & Natur. Es gibt so unglaublich viel, was ein Kind braucht. Aber wenn es spürt, dass es geliebt wird,

dann kann es Vertrauen aufbauen, und mit Vertrauen kann man jegliche Beziehungen stärken. Zeit finde ich unglaublich wichtig: Sich Zeit nehmen, dem Kind zeigen ich höre dich, ich nehme dich wahr und ich nehme mir Zeit für dich. Ich denke, davon kann ein Kind nie genug bekommen. Natur finde ich auch wichtig: Dem Kind die Chance zu geben, seine Welt selbst zu entdecken, begreifen, anfassen zu dürfen und sich auch mal so richtig dreckig zu machen. Das ist doch Kindheit, oder?



Foto: privat

Vanessa Schmahl

Natürlich weiß ich, dass schon bald für Sie die Hochzeitsglocken läuten: Haben Sie bestimmte Wünsche und Ziele für Ihre gemeinsame Zukunft?

Ich wünsche mir für unsere gemeinsame Zukunft, dass wir einfach so glücklich und zufrieden bleiben, wie wir es sind. Das jetzt mit einem festen "Ja" zueinander zu besiegeln, ist einfach ein sehr schönes glückseliges Gefühl.

Welche Eigenschaften zeichnen Sie als Persönlichkeit aus und machen Sie vielleicht auch stolz?

Ich glaube, dass ich mich sehr gut auf andere Menschen einlassen/hineinfühlen kann, Empathie empfinden und die Gegebenheiten schnell erkennen und für mich deuten kann. Diese Eigenschaft zu haben, macht vieles leichter, denn so kann man sich selbst gut schützen, aber auch andere Menschen unterstützen und ihnen helfen.



Wenn Sie jetzt in die Zukunft schauen dürften, wo sehen Sie sich in 10 Jahren und auf was könnten Sie nicht verzichten?

Grundsätzlich ist meine Lebenseinstellung: Ich lebe HEUTE. Wünsche und Ziele hat man ja immer irgendwie. Die machbar sind, versuche ich mir auch zu erfüllen. Denn man lebt ja nur einmal.

Beruflich könnte ich niemals darauf verzichten mit Menschen zu arbeiten und sie zu unterstützen. Privat könnte ich nicht auf meine Familie verzichten.

Vielen Dank Frau Schmahl für das nette Interview. Alles Gute und viel Glück auch in der Zukunft bei uns in Lüttau!
Lilly

Sommerzeit

Die Sommerferien sind schon wieder vorbei und für viele beginnt nun eine ganz neue Zeit. Für diejenigen, die im Frühsommer ihren Schulabschluss gemacht und ihre Schulzeit somit beendet haben, beginnt das Studium oder die Ausbildung.

Mein kleiner Cousin Colin hat, so wie viele andere aufgeregte Sechsjährige Mitte August seinen ersten Schultag in Lüttau. Wir anderen haben nach dem Urlaub einfach nur wieder den ersten Arbeits- oder Schultag vor dem nächsten Urlaub evtl. im Herbst.

Gerade weil jeder weiß, dass es nach dem Sommer wieder mit dem Ernst des Lebens losgeht, versucht man so viel wie möglich zu erleben. Ins Schwimmbad, an den Strand oder zu Grillpartys fahren, solange der Sommer andauert. So füllen viele große oder auch kleine Abenteuer den Sommer, bevor die gefürchtete kalte Jahreszeit wieder losgeht.

Der Sommer lässt alles fröhlicher erscheinen. Die Straßen sind voller Menschen, die Nachbarskinder fahren mit dem Fahrrad durchs Dorf und jeder hat plötzlich Zeit sich für einen kleinen Plausch am Gartenzaun zu treffen.

Wahrscheinlich ist der Sommer deswegen auch meine liebste Jahreszeit.

Aber nutzen wir den Sommer denn auch wirklich aus? Das Barfußlaufen? Oder die Sonne mit einem guten Buch im Garten genießen? Seit

Oktober habe ich darauf gewartet und ab Oktober werde ich wieder warten.

Um diesmal auch wirklich nichts zu vergessen, schrieb ich mir eine To-Do Liste. Vielleicht ist Melone essen und endlich einen Körper lernen kein Highlight, jedoch sind es Aktivitäten, die dem Sommer zugehörig sind.

Also los: Genießt die letzten Sommertage. Für alle, denen ein Neuanfang bevor steht: viel Glück, Erfolg und Spaß!

Lilly

Monatsspruch Oktober

*Wie es dir möglich ist:
Aus dem Vollen schöpfend –
gib davon Almosen!
Wenn dir wenig möglich ist,
fürchte dich nicht,
aus dem Wenigen
Almosen zu geben!
- Buch Tobi, Kapitel 4, Vers 8 -*



Herzlich willkommen, lieber Konfirmandenjahrgang 2021!

Am 7. und 8. September ist es soweit: Wir dürfen unsere neuen Konfirmanden in Lüttau begrüßen.

Mit einem Kennenlernwochenende im Pastorat beginnen wir die gemeinsame Zeit. Bei gutem Wetter wird draußen im Garten gezeltet und am 8. September besuchen wir das erste Mal gemeinsam den Gottesdienst.

Danach beginnt dann der eigentliche Unterricht. Gut anderthalb Jahre lang treffen wir uns einmal die Woche und machen uns zusammen auf den Weg, den christlichen Glauben näher kennen-

zulernen. Ich bin mir sicher, dass es eine schöne Zeit wird, bei der wir viel Spaß haben werden – auch wenn die Gruppe in diesem Jahr mit insgesamt neun Jugendlichen recht klein ist.

Vier Konfirmandinnen und Konfirmanden kommen dabei aus Lüttau, zwei aus Wangelau und eine aus Dalldorf. Außerdem dürfen wir jeweils eine Konfirmandin aus

Müssen und Schulendorf bei uns in der Gemeinde begrüßen. Ich freue mich sehr auf die Zeit mit euch, liebe neue Konfirmanden!

Pastorin Anna Christ

Monatsspruch

November

*Aber ich weiß,
dass mein Erlöser lebt.
- Hiob Kapitel 19, Vers 25 -*

PFADFINDER

Robin Hood im Oldenburger Land

Urlaub mal anders verbringen: „Pfadfindern“ bin ich noch nie gewesen. Streng genommen wusste ich bis vor kurzem eigentlich auch nicht, warum es geht und was man als Pfadfinder macht. Trotzdem habe ich zugestimmt, als mein Sohn im letzten Jahr die Idee hatte, dass ich als Helfer mit zum nächsten Sommerlager fahre.

So führte uns das diesjährige Sommerlager in der Zeit vom 30. Juni bis zum 08. Juli in die Nähe von Großkneten in die „Sager Schweiz“. Rund 220 Kinder aus Büchen, Krum-

messe, Lüttau, Niebüll, Sahms und Temnitz (er-)lebten das Leben zu Zeiten Robin Hoods: mit Wanderungen zu Fuß und im Kanu, Schlafen im Zelt,

Schnitzen an Lagerfeuer, Stockbrot und Tschai. Das Wetter war perfekt, wenn auch etwas kalt in den Nächten.

Mein Fazit: auch wenn es vielleicht kein „typischer“ Urlaub war, dennoch habe ich die Zeit mit den Pfadfindern sehr genossen. Ich würde wieder als Zelt papa mitfahren; allerdings wäre der Schlafsack dann wärmer...

Matthias Ehlers



Foto 1: Beim Gesamtlagerfeuer

Foto 2: Wecken mit Posaunenchor

Foto 3: Robin Hood in der Sager Schweiz

Foto 4: Die Fahnen sind gehisst

Foto 5: Frischer Tschai auf dem Feuer

Fotos: Matthias Ehlers





Schließungszeiten der Kindergärten 2019

- 04.10.2019: Brückentag nach dem Tag der deutschen Einheit
- 01.11.2019: Brückentag nach dem Reformationstag
- 23.12. - 31.12.2019: Weihnachtsferien 2019

Die Konzeption unserer Kindergärten

Gemeinsame Prozesse entwickeln, überarbeiten, reflektieren und verbessern

Ab sofort kann die überarbeitete Konzeption der Kindertageseinrichtungen der Kirchengemeinde Lüttau im Internet und in den Kitas eingesehen werden.

Unsere Konzeption beschreibt ausführlich, wie die pädagogische Arbeit in der jeweiligen Einrichtung theoretisch und praktisch aussieht. Eine Konzeption ist Voraussetzung für die Betriebserlaubnis von Kitas. Aber auch Kindertagesstätten, die schon länger bestehen, setzen sich regelmäßig mit ihrer Konzeption auseinander.

Es werden die Bildungsbereiche, das Leitbild, das religionspädagogische Konzept „Mit Gott groß werden“, der Tagesablauf, Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern, das Eingewöhnungskon-

zept und vieles mehr darin beschrieben. So hat jeder die Möglichkeit einen Einblick in unsere Arbeit zu bekommen. Dieses kann auch für neue Eltern und Mitarbeitende eine gute Möglichkeit sein, sich vorher mit der Wahl der Kindertagesstätte auseinanderzusetzen.

An der Konzeptionsüberarbeitung haben alle pädagogischen Mitarbeitende, unsere Fachberatung, Eltern und Trägervertreter/innen mitgearbeitet und das Ergebnis kann sich zeigen lassen.

Wir freuen uns darauf uns weiterzuentwickeln und unsere Qualität für die Kinder, Eltern und Mitarbeitende stetig zu vertiefen.

Vanessa Schmahl

Bollerwagenschmücken für das Erntefest

Am **Freitag, den 20.09.2019 um 15:00 Uhr** findet in Krüzen das Bollerwagenschmücken für das Erntefest statt. Wer mit einem Bollerwagen am Umzug teilnehmen will, kann ihn dann schon nach Krüzen bringen und alles vorbereiten.

Die Wagen können dann dort bis zum nächsten Tag stehen bleiben.

MINA & Freunde



ChurchNight in Lübeck

Am **30.10.2019** findet zum ersten Mal die *ChurchNight* in der Lübecker Marienkirche statt, ein junger, überregionaler Gottesdienst zur Reformation. Gestaltet wird die *ChurchNight* von Ehrenamtlichen aus dem ganzen Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg.

Die *ChurchNight* soll ein bunter und packender Gottesdienst sein, der für Konfis, Jugendliche, Erwachsene und sämtliche Junggebliebene geplant wird. Mehrere Stationen zu unterschiedlichen Aspekten zum Thema "Mein & un-

ser Weg mit Gott" sowie "hell-wach-evangelisch" runden den Gottesdienst ab.

Wir können uns freuen auf tolle Musik- und Lichteffekte, eine spannende Predigt und ein Rahmenprogramm.

Um **17:15 Uhr** starten wir am Pastorat in Lüttau. Wer noch eine Mitfahrgelegenheit benötigt - oder nicht alleine fahren möchte - kann sich gern bei mir melden.

Eure Fiona Balk

JUNGCHAR



Die Jungschar verändert vorübergehend ihr Gesicht....

Liebe Kinder, liebe Eltern, im Juni waren wir mit einigen Kindern und Eltern in Krüzen im Tierpark. Es war unser diesjähriges Sommerfest und eigentlich auch ein Abschiedsfest. Ab September 2019 wird es vorübergehend keine Jungschartreffen mehr geben.



Die Jungschar im Tierpark Krüzen

Feste Aktionen, wie zum Beispiel das Basteln der Adventsgestecke und ab dem 04. Dezember die Übungsnachmittage für unser Krippenspiel in Basedow am Heiligabend bleiben bestehen und werden rechtzeitig wie auch alle anderen Termine in unserer Kirchenzeitung bekannt gegeben.

Eure Angela

Termine September - November 2019

(Änderungen vorbehalten)

September + Oktober

Keine Jungschartermine
Ferien: 04.10. - 18.10.2019

November

27.11.2019 16:30 - 18:00:
Basteln der Adventsgestecke



100 Jahre Luise Pehmöller

1919 - 2019 – welch eine Zeitspanne mit so unglaublich vielen Veränderungen, Erlebnissen und Erfahrungen. Ein 100jähriger Geburtstag ist ein ganz besonderes Ereignis, das es angemessen zu feiern gilt. Luise Pehmöller hat ihren Ehrentag in diesem Juli umfassend begangen. Gleich am Morgen wurden bei ihr zuhause Nachbarn und Freunde empfangen und der Kindergarten Lüttau sang ihr ein Ständchen. Und am Nachmittag dann begann die große Geburtstagsfeier mit der ganzen Familie inklusive der vielen Enkel, Urenkel und Freunden.

Amtsvorsteher Gerd Lüttge überbrachte die Glückwünsche des Amtes und des Ministerpräsidenten von Schleswig-Holstein und auch Frau Pastorin Christ würdigte die Jubilarin in einer Ansprache. Die Gemeinde Lüttau sorgte sogar für ein musikalisches Ständchen mit wunderbarer Blasmusik. Bis weit in den Abend hinein wurde ausgiebig gefeiert und allen Anwesenden freuten sich mit der zur Musik schunkelnden Luise Pehmöller über das gelungene Fest.



Fotos: B. Pehmöller

Luise Pehmöller

*Die Seniorengruppe Lüttau möchte auf diesem Wege ihrer Seniorin **Luise Pehmöller** ganz herzlich zu ihrem 100. Geburtstag gratulieren! Liebe Tante Luise, wir hoffen alle, dass Du weiterhin bei so guter Gesundheit bleibst und Deine täglichen Spaziergänge machst. Deine Energie ist für uns alle ein Vorbild und zeigt uns, wie wichtig Bewegung und Gesellschaft sind. Wir freuen uns mit Dir!*



GEBURTSTAGE DER SENIOREN

September

Aus Datenschutzgründen werden die Geburtstage nur in der gedruckten Ausgabe, aber nicht im Internet veröffentlicht.



Oktober



November





In dieser Rubrik wollen wir zeigen, wie sich unsere Gemeinde entwickelt hat. Dafür benötigen wir alte Fotos von Gebäuden, Plätzen, Straßen oder Ereignissen. Wer solche Fotos hat, kann sie, mit Namen und Anschrift versehen, im Pastorat abgeben und bekommt sie selbstverständlich zurück. Oder Sie senden die eingescannten Fotos per E-Mail an [✉gemeindebrief@kirche-luetau.de](mailto:gemeindebrief@kirche-luetau.de). Vielen Dank!

Lanzer Gasthaus

Mitten in Lanze befindet sich das ehemalige Gasthaus des Dorfes. Im Jahr 1938 wurde es als Gasthaus errichtet. 1952 fand dann ein Saalanbau statt. 1959 wechselte der Besitzer und es folgte ein weiterer Anbau für ein Lebensmittelgeschäft, das bis Ende der 70er Jahre betrieben wurde. Nach einem weiteren Besitzerwechsel im Jahr 1980 entstand dort das bekannte Speiserestaurant "Zum Brauhaus".

Viele Jahrzehnte lang wurden die Räumlichkeiten für Gemeindeversammlungen und als Übungsräume für verschiedene Sport- und Musikvereine genutzt.

Auch öffentliche Tanzveranstaltungen und viele Familienfeiern fanden dort statt. Im Jahr 2006 wurde der Gastbetrieb geschlossen und das Haus zu einem reinen Wohnhaus mit mehreren Wohnungen umgebaut.

Vielen Dank an Erika Hempel, Rita Wolke sowie Edda und Marlies Block für die Fotos und vielen Informationen vom Gasthaus!



Foto: Privat

Das Gasthaus in den 60er Jahren



Foto: E. Block

Das Gasthaus heute



KONTAKTE

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lütäu

Pastorin Anna Christ,
Redderallee 6, 21483 Lütäu

☎ 04153-55237, ☎ 04153-558904

✉ pastorin.christ@kirche-luetau.de

🌐 www.kirche-luetau.de

Kirchenkasse

Olaf Dey ☎ 04153-558905 oder
☎ 0451-7902-142 ☎ 04153-558904

✉ kirchenkasse@kirche-luetau.de

Gemeindebüro

Dienstags und donnerstags:
10:00 - 12:00 Uhr, Frank Mattke

☎ 04153-55237 ☎ 04153-558904

✉ pfarramt@kirche-luetau.de

Küster

Eckhardt Steinhauer

Kindergarten

Vanessa Schmah

✉ gesamtleitung@kirche-luetau.de

Friedhofsverwaltung und -pflege

Olaf Dey ☎ 04153-558905

Anatoli Riedinger

Die Redaktion verwendet größtmögliche Sorgfalt darauf, dass die Angaben dem aktuellen Wissensstand entsprechen. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben kann jedoch nicht gegeben werden. Änderungen aus aktuellem Anlass sind möglich.

IMPRESSUM



Herausgeber

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lütäu
Redderallee 6, 21483 Lütäu

Redakteurin

Pastorin Anna Christ (V.i.S.d.P.)
Redderallee 6, 21483 Lütäu

Redaktionsteam

Fiona Balk, Birte Balke, Michael Eggers,
Matthias Ehlers, Lilly, Sigrid Huster,
Barbara Möller

✉ gemeindebrief@kirche-luetau.de

Titelbild

Lütäuer Kirchturm:
Cornelius van der Staaij

Grafiken: Pfeffer

Grafikunterstützung

Gemeindebrief - Magazin für
Öffentlichkeitsarbeit

Druckerei

GemeindebriefDruckerei,
Groß Oesingen

Erscheinen und Auflage

Vierteljährlich - 1.350 Stück

Nächste Ausgabe: 12/2019



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

BANKVERBINDUNG



Spenden für die Arbeit der Kirchengemeinde bitte mit Verwendungszweck
„128/ Stichwort“ an folgende Bankverbindungen:

Raiffeisenbank Lauenburg

BIC: GENODEF1RLB

IBAN: DE76 2306 3129 0000 1137 78

Kreissparkasse Ratzeburg

BIC: NOLADE21RZB

IBAN: DE12 2305 2750 0086 0483 94

WIDERSPRUCH



Bei Bedarf bitte ausgefüllt im Pastorat abgeben.

Widerspruchsformular - Kirchengemeinde Lütäu Zutreffendes bitte ankreuzen*:

- Ich möchte **nicht**, dass mein Name in der Geburtstagsliste erscheint.
- Ich möchte **nicht**, dass mein Name bei den kirchlichen Amtshandlungen erscheint.
- Ich möchte **nicht**, dass der Besuchsdienst mir zum Geburtstag gratuliert.
- Ich möchte an meinen „halbrunden“ und „runden“ Geburtstagen ab 75 Jahren **keinen** Besuch von der Pastorin bekommen.

Name: _____

Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____

Datum und Unterschrift: _____

*Nur für Mitglieder der Kirchengemeinde Lütäu



TREFFPUNKTE

Was	Wann	Wo	Wie	Wer
Alle				
Hauskreis	Donnerstag 19:30 - 21:30	Gartenweg 14, Basedow	Gespräche über den Glauben, das Leben und die Bibel	Susanne Feldtmann
Besuchskreis	Teamtreffen alle drei Monate	Wechselnd	Gemeinsames Kaffeetrinken und Planung der nächsten Geburtstagsbesuche	Pastorin Christ ☎ 04153-55237 und Team
Kirchenkaffee	Einmal im Monat nach dem Gottesdienst	Kirche Lüttau	Nettes Beisammensein nach dem Gottesdienst bei Kaffee und Gebäck	Birte Balke ☎ 04153-3010 und Team
Gemeindebrief	Alle drei Monate, s. Termine	Pastorat Lüttau	Redaktion, Gestaltung und Herausgabe des Gemeindebriefs	Barbara Möller und Team
Schaukasten	Alle zwei Monate	Pastorat Lüttau	Planung und Gestal- tung der Schaukästen	Fiona Balk
Büchercafé	Alle drei Monate, s. Termine	Pastorat Lüttau	Austauschen von Büchern bei Kaffee und Kuchen (Seite 6)	Sigrid Huster
Küster- team	Gesamttreffen alle drei Monate	Pastorat Lüttau	Allgemeine, ehrenamtliche Küsterdienste	Pastorin Christ ☎ 04153-55237 Olaf Dey ☎ 04153-558905
Kirchenmusik				
Kirchen- chor Sing & Pray	Mittwoch 19:30 - 21:00	Pastorat Lüttau	Singen und Musik machen mit Aufritten im Gottesdienst und Veranstaltung von Konzerten	Frederik Stockfleth
Kirchen- band Zwischenzeit	Mittwoch 18:00 - 19:15	Pastorat Lüttau		
Kinder und Jugend				
Kinder- gärten	Montag - Freitag	Kinder- gärten	Mit Gott groß werden (Seite 14)	Vanessa Schmahl ✉ gesamtleitung @kirche-luetau.de
Kinder- Kirche	2. Samstag im Monat 10:00 - 12:00	Kinder- garten Lüttau	Für Kinder von 3 - 10 Jahren: Zusammen singen und tolle Geschichten über Gott erfahren (Seite 7)	Pastorin Christ ☎ 04153-55237 Fiona Balk

Aus Datenschutzgründen werden private Telefonnummern nur in der gedruckten Ausgabe, aber nicht im Internet veröffentlicht.



Was	Wann	Wo	Wie	Wer
Kinder & Jugend				
Jung-schar	Mittwoch 16:30 - 18:00	Pastorat Lütäu	Für Kinder von 6 - 10 Jahren: Spielen, Singen, Basteln und mehr (Seite 15)	Angela Kuchar
Konfir-manden	Dienstag und Donnerstag 16:00 - 18:00	Pastorat Lütäu	Vorbereitung auf die Konfirmation (Seite 12)	Pastorin Christ ☎ 04153-55237 und Teamer
Jugend-gruppe G.I.N.	11.09., 25.09., 23.10., 06.11. und 20.11.19 jeweils ab 17:30	Pastorat Lütäu	Essen, Ausflüge, Austausch über das Leben, die Schule, die Bibel, den Glauben und Gott (Seite 15)	Fiona Balk
Pfad-finder	Freitag 16:00 - 17:30	Pastorat Lütäu	Bewegung, Natur, Abenteuer, Musik, Kreativität und Spaß für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren (Seite 12)	Pastorin Christ ☎ 04153-55237
Senioren				
Senioren-kreis Basedow	3. Dienstag im Monat ab 15:00	Sprütten-hus Basedow	Zusammenkommen, klönen, spielen, Neuigkeiten austauschen, an alte Zeiten erinnern, miteinander lachen und fröhlich sein bei Kaffee/Tee und Kuchen für alle ab 60 Jahren (Seite 16)	Carola Ablass und Team
Senioren-kreis Krüzen	12.09., 10.10., 14.11. jeweils ab 14:30	Gemeinde-haus Krüzen		Annette Klug Martina Hintz
Senioren-kreis Lütäu	2. Montag im Monat ab 15:00	Pastorat Lütäu		Telka Pehmöller und Team
Spielenachmittag Basedow	1. Dienstag im Monat ab 15:00	Sprütten-hus Basedow	Gemütliche Spiel- und Rätselrunden für Basedower und Basedowerinnen ab 60 Jahren (Seite 16)	Birgit Lange und Team
Spielenachmittag Buchhorst	10.09., 24.09., 08.10., 22.10., 05.11. und 19.11.. jeweils von 15:00 - 18:00	Gemeinde-haus Buchhorst	Gemütliche Spielrunden bei Kaffee und Kuchen (Seite 16)	Evelyn Flindt



GOTTESDIENSTE

Datum	Zeit/Ort*	Gottesdienste - Änderungen vorbehalten
Sonntag, 01.09.	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst mit den Schützen und Abendmahl, Pastorin Klinge 
Sonntag, 08.09.	09:30 Uhr Basedow	Gottesdienst, Pastorin Christ
Sonntag, 15.09.	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst, Pastorin Christ
Sonntag, 22.09.	11:00 Uhr Lütau	Kantatengottesdienst mit Bachkantate BWV 137 und Kirchenkaffee, Pastorin Christ (Seite 3)  
Sonntag, 29.09.	11:00 Uhr Lütau 	Gottesdienst für Ausgeschlafene gestaltet von Chor und Band 
Sonntag, 06.10. Erntedankfest	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kirchenkaffee, Pastorin Christ 
Mittwoch, 09.10.	14:00 Uhr Lütau	Erntedankandacht der Landfrauen, Pastorin Chris
Sonntag, 13.10.	09:30 Uhr Basedow	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Christ 
Sonntag, 20.10.	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst, Pastorin Klinge
Sonntag, 27.10. 	11:00 Uhr Lütau 	Gottesdienst für Ausgeschlafene mit Kirchenband, Pastorin Christ 
Donnerstag, 31.10. Reformationstag	18:00 Uhr Lütau	Gottesdienst zum Reformationstag mit Kirchenkaffee, Pastorin Christ 
Sonntag, 03.11.	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Klinge 
Freitag, 08.11.	19:30 Uhr Lütau	Hubertusmesse, Pastorin Christ (Seite 3) 
Sonntag, 10.11.	09:30 Uhr Basedow	Gottesdienst, Pastorin Christ
Sonntag, 17.11. Volkstrauertag	09:30 Uhr Lütau	Kranzniederlegung an den Ehrenmalen: 08:30 Uhr Wangelau, 09:00 Uhr Lütau, anschließend Gottesdienst, Pastorin Christ
Mittwoch, 20.11. Buß- und Betttag	19:00 Uhr Basedow	Andacht zum Buß- und Betttag, Pastorin Christ
Sonntag, 24.11. Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst, Pastorin Christ

*Gottesdienste, die nicht in Lütau stattfinden, sind grau hinterlegt.



Taufen

Aus Datenschutzgründen werden die Amtshandlungen nur in der gedruckten Ausgabe, aber nicht im Internet veröffentlicht.

Beerdigungen



Hochzeiten

Widerspruchsformular: Seite 19

Nicht alleine bleiben in der Trauer

Für Trauernde gibt es jeden zweiten Sonntag im Monat (bis auf Ausnahmen) das Trauercafé in Lauenburg, wo man in offener, vertrauter Atmosphäre bei Kaffee, Tee und Kuchen ins Gespräch kommen kann. **Nächste Termine:** 01.09., 13.10. und 10.11.2019 jeweils von 15:00 - 17:00 Uhr. **Treffpunkt:** AWO-Begegnungsstätte, Büchener Weg 8a (Zugang über Schmiedeweg), Lauenburg.



TERMINE AUF EINEN BLICK



- 01.09.2019 11:00-17:00: Fest im Park in Schwarzenbek mit Sing & Pray (Seite 3)
- 20.09.2019 15:00 Uhr: Bollerwagenschmücken in Krüzen (Seite 14)
- 21.09.2019 13:00 Uhr: Ernteumzug in Krüzen (Seite 3)
- 21.09.2019 15:30 Uhr: Büchercafé in Wangelau (Seite 7)
- 18.10.2019 19:00 Uhr: Laternenumzug in Lanze (Seite 3)
- 24.10.2019 18:30 Uhr: Redaktionssitzung nächster Gemeindebrief
- 30.10.2019 19:00 Uhr: ChurchNight in Lübeck (Seite 15)
- 07.11.2019: Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief
- 08.11.2019 18:00 Uhr: Laternenumzug in Lüttau (Seite 3)
- 30.11.2019 19:00 Uhr: Adventskonzert in Schnakenbek (Seite 3)

Sammelpunkte

Es ist mal wieder soweit! Wenn ihr im letzten Jahr alle vier Sammelpunkte gesammelt und auf eure Sammelkarte geklebt habt, könnt ihr diese im Anschluss an den Erntedank-Gottesdienst bei Pastorin Christ abgeben und erhaltet dafür eine kleine Belohnung!

Sammel-
punkt
4/2019



Bild: Levke

Danke an Levke für das schöne Ausmalbild!

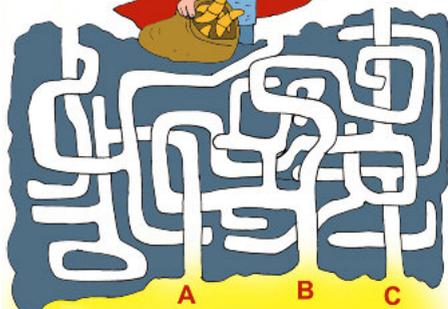


Wer war dieser Herr Martin?

Dieser Martin, nach dem der Martinstag benannt wurde, lebte vor langer Zeit. Er wurde im Jahr 316 im heutigen Ungarn geboren. Als er alt genug dazu war, trat er auf Wunsch seines Vaters als Soldat in die römische Armee ein. Schon bald merkte er jedoch, dass er einen anderen Weg gehen musste. Obwohl sein Vater wütend darüber war, ließ sich Martin im Alter von 18 Jahren taufen und gab seinen Dienst als Soldat auf. Er wurde Mönch und wollte sich vor allem um die Armen kümmern. Viele Geschichten und Legenden erzählen noch heute davon. Seit 371 war er Bischof von Tours.

Nach seinem Tod wurde er heilig gesprochen. Er ist heute noch der Schutzpatron der Schneider, Bettler und Geächteten.

Christian Badel



Text/Illustrationen: Badel

Laternenrätsel

Welchen Weg durch die dunklen Straßen müssen die Kinder mit ihrer Laterne gehen, um bis zum Reiter mit den Hörnchen zu kommen?

Lösung: Weg C

Sankt Martin